

Bestsellerliste Belletristik

1. Martin Suter

Einer von euch
(Diogenes)

2. Charles Linsmayer (Hg.)

20/21 Synchron
(Th. Gut Verlag)

3. Andrea Camilleri

Das Ende des Fadens
(Lübbe)

4. Ruth Ware

Das Chalet
(dtv)

5. Yasmina Reza

Serge
(Hanser)

6. Michael Robotham

Wenn du mir gehörs
(Goldmann)

7. Silvia Götschi

Etzelpass
(Emons)

8. Monika Helfer

Löwenherz
(Hanser)

9. Michel Houellebecq

Vernichten
(Dumont)

10. Douglas Stuart

Shuggie Bain
(Hanser)

BESTSELLER

Vielstimmiger Lesepass

So schreibt die mehrsprachige Schweiz: In einem eindrücklichen Sammelband präsentiert Charles Linsmayer 135 Texte von bekannten und vergessenen Stimmen.

Max Frischs «Tagebücher» sind bis heute oft gelesene Dokumente eines kritischen Zeitgenossen. Der Roman «Ismé» von Cilette Ofaire aus Neuchâtel dagegen wurde erst kürzlich wieder entdeckt. Texte des Tessiner Autors Felice Filippini haben wohl nur wenige gelesen, genauso wie die Gedichte der Engadinerin Luisa Famos. Ihnen allen verleiht Charles Linsmayer Aufmerksamkeit und Beachtung. Der 76-jährige Herausgeber aus Zürich wirkt seit Jahrzehnten als unermüdlicher Vermittler und Anwalt von vielfältigen und oft schon verklungenen Stimmen der Schweizer Literatur.

Im Th. Gut Verlag erscheint seit 2017 seine Reihe «Reprinted by Huber», von der NZZ als «Kaleidoskop der literarischen Schweiz» taxiert. Für Band 40 hat Linsmayer 135 Texte aus den letzten 100 Jahren zusammengestellt. Darunter Auszüge aus wohlbekannten Büchern wie



Charles Linsmayer: Schweizer Herausgeber und Kritiker

Hugo Loetschers «Waschküchenschlüssel» oder Leta Semadenis «Tamangur», zumeist aber unbekannte Texte sowie zahlreiche eigens für diesen Band verfasste Beiträge. Linsmayer ordnet die Texte nicht chronologisch, sondern nach Themen wie «Frühe Erfahrungen», «Freundschaften», «Kriegszeiten» oder «Jenseits des Realen».

Die 135 Autorinnen und Autoren sieht Charles Linsmayer als Repräsentanten der mehrsprachigen Schweizer Literatur. Allen

widmet er im Anhang ausführliche Porträts. Sein Sammelband garantiert einen vielstimmigen Lesepass, birgt viel Wissenswertes und manch Überraschendes.

Frank von Niederhäusern

Buch



20/21 Synchron
Hg. Charles Linsmayer
568 Seiten
(Th. Gut Verlag 2022)

Impressum

Verlag und Redaktion:

kultur.tipp
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 10
Fax 044 253 83 11
redaktion@kultur-tipp.ch

Abos / Adressänderungen:

kultur.tipp, Aboverwaltung
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65
abo@kultur-tipp.ch

Internet:

www.kultur-tipp.ch
Eine elektronische Form des kultur.tipp gibts für Abonnenten als Download unter: www.kultur-tipp.ch. Verwenden Sie dazu Ihren Nachnamen und Ihre Kundennummer.

Der kultur.tipp erscheint 14-tägig und kostet im Abo Fr. 107.– pro Jahr (Inland); Online-Abo: Fr. 103.– pro Jahr

Publizistische Leitung:

René Schuhmacher

Redaktionsleitung:

Babina Cathomen (bc)

Redaktion:

Urs Hangartner (hau), Simon Knopf (sk), Frank von Niederhäusern (fn), Renata Schmid (sch), Moni Wirth (Assistenz/Bild)

Mitarbeit an dieser Nummer:
Christoph Alispach, Marianne Berna, Christian Berzins, Elisabeth Baureithel, Jonas Frehner, Lukas Gamma, Roland Gysin, Rolf Hürzeler, Helen Lagger, Barbara Maurer, Annina Salis, Samuel Schwarz, Reinmar Wagner, Renzo Wellingner

Korrektorat:

Richard Rüegg

Layout / Bildbearbeitung:

Gülbin Can

Verlag:

Dominik Bruderer (Leitung), Angelika Denzler, Barbara Kasseroler, Yvonne Keller (Leitung Finanzen), Sandra Tandler

Leserservice:

Jörg Heidmann (Leitung), Regula Difonzo, Alra Günther, Nicole Imbriano, Sabine Rashad, Christine Wieland, Pia Wolfensperger

Marketing und Inserate:

Peter Salvisberg (Leitung), Luigi De Piano, Senada Fetov-Bilalovic, Werner Zapater

Adresse:

Ki Media GmbH
Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 83 53, Fax 044 253 83 54
www.kimedia.ch, inserate@kimedia.ch

Herausgeberin:

Konsumenteninfo AG
Kreuzplatz 5, Postfach, 8024 Zürich

Auflage: 10 428

(notariell beglaubigt 9/2021)
51 000 Leserinnen und Leser
(Mach Basic 2021/2)

Druck:

Swissprinters AG, 4800 Zofingen
Massgebliche Beteiligung i.S. von Art. 322 StGB:
Editions Plus GmbH
K-Tipp Rechtsschutz AG

Der kultur.tipp wird in einer umweltverträglichen Polyethylenfolie verschickt. Diese schneidet im Ökovergleich gleich gut ab wie Recyclingpapierhüllen, schützt aber auf dem Postweg besser vor einer Beschädigung der Zeitschrift.

ISSN 1664-151

gedruckt in der
schweiz

